

Sie finden, dass die Engagierten in Ihrer Kommune besser zusammenarbeiten sollten?

Sie finden, dass die Unterstützungsangebote des bürgerschaftlichen Engagements in Ihrer Kommune besser aufeinander abgestimmt werden müssten?

Sie finden, dass die Engagierten in Ihrer Kommune sich gegenseitig besser kennen sollten?

Dann ist der Kommunale Entwicklungsbaustein

Netzwerk im

Bürgerschaftlichen Engagement

genau das Richtige für Sie!



Der Kommunale Entwicklungsbaustein

unterstützt Sie im Auf- oder Ausbau von Netzwerk-Strukturen im bürgerschaftlichen Engagement. Folgende Inhalte sind unter anderem vorgesehen:

- Grundverständnis und Arbeitsweise von Netzwerken — eigene Ziele und Leitgedanken
- Wahrnehmen und Kennenlernen bürgerschaftlich aktiver Personen und Gruppen
- Gewinnperspektiven für alle Beteiligten
- Erarbeiten einer passgenauen Netzwerkstruktur
- Bündelung von Ressourcen

Hinter den Kommunalen Entwicklungsbausteinen steht die Stabsstelle Bürgerengagement und Freiwilligendienste im Ministerium für Arbeit und Soziales, die auf diesem Flyer genannten Partner und das Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement.

Kommunale Entwicklungsbausteine sind immer Maßarbeit: Es gibt sie nicht „von der Stange“. Gemeinsam mit den oben genannten werden Sie entwickeln, was für Sie passt!

Der Kommunale Entwicklungsbaustein bringt mit Hilfe externer Expertise das bürgerschaftliche Engagement in Ihrer Kommune voran.

Wie funktioniert es?

Sie haben eine Idee, wer in Ihrer Kommune besser zusammenarbeiten oder welche Vorhaben und Aktivitäten besser koordiniert werden sollten?

Dann sprechen Sie eine der Kontaktpersonen an, die auf der Rückseite dieses Flyers angegeben sind. Gemeinsam entwerfen wir mit Ihnen einen passgenauen Kommunalen Entwicklungsbaustein.

Anschließend wird dieser von der Kommune bei der Stabsstelle Bürgerengagement und Freiwilligendienste im Ministerium für Arbeit und Soziales Baden-Württemberg beantragt.

Der Kommunale Entwicklungsbaustein deckt die Kosten ab für externe Expertise. Zum Beispiel für Vorträge, Moderationen oder Beratung bis zu einer Gesamthöhe von 1500 €. Diese Summe ist fest an die vereinbarte Expertise gebunden.

Der Kommunale Entwicklungsbaustein setzt voraus, dass die Kommune eine Eigenleistung beiträgt: Zum Beispiel die Bereitstellung der Tagungsräume oder/und der Verpflegung.

Diese Maßnahme wird ermöglicht durch die Landesstiftung Baden-Württemberg.

Bürgerschaftliches Engagement braucht Strukturen. Strukturen, die unterstützen, ohne einzuengen.

Deshalb haben sich Netzwerke im bürgerschaftlichen Engagement seit vielen Jahren bewährt.

Netzwerke sind offen und beweglich!

Netzwerke speichern Wissen, befördern Kommunikation und vermitteln neueste Informationen.

Netzwerke schaffen Zugang: Wer im Netzwerk ist, gehört dazu.

Bürgerschaftliche Netzwerke bilden Umgangsformen aus: freiwillig, transparent, gleichberechtigt.

Kontakt

Janine Bliestle
Gemeindenetzwerk
Bürgerschaftliches Engagement
Email: janinie.bliestle@ifas-stuttgart.de

Ute Drews
Mentorenverbund
Tel.: 07472 / 9 13 99
Email: utedrews@gmx.de

Prof. Dr. Sigrid Kallfass
Landkreisnetzwerk
Bürgerschaftliches Engagement
Email: stz-sozialplanung@hs-weingarten.de

Martin Link
Paritätisches Bildungswerk
Tel.: 0711 / 2 15 51 92
Email: link@bildungswerk.paritaet-bw.de

Reinhold Maier
ARBES e.V.
Email: info@arbes-bw.de

Dr. Ralf Vandamme
StädteNetzWerk
Bürgerschaftliches Engagement
Email: ralf.vandamme@staedtetag-bw.de

Netzwerk

im
Bürgerschaftlichen Engagement

Entwicklungsbaustein
für Kommunen in
Baden-Württemberg



LANDESNETZWERK
BÜRGERSCHAFTLICHES
ENGAGEMENT IN
BADEN-WÜRTTEMBERG

LANDESSSTIFTUNG
Baden-Württemberg

Wir stiften Zukunft



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALES